



# Liz-Jahresbericht



# 2013





## Liebe Liz- Freunde, liebe Mitglieder und Förderer!

Das Jahr 2013 verlief insgesamt recht positiv. Die Besucherzahl war mit **13.969** leicht rückläufig, jedoch ergaben sich viele neue positive Kooperationen und Projekte.

Besonders erfreulich ist, dass wir seit August des Jahres durch das **Regionale-Projekt „WaldKulTour“** unsere Personalstunden um eine halbe Stelle aufstocken konnten und nach Erhalt des 3. Sterns nun gemeinsam mit dem Naturpark Arnsberger Wald das Projekt bis Ende 2015 umsetzen können. Dieses Projekt ist eine große inhaltliche und finanzielle Bereicherung unserer Arbeit, aber auch eine gute Chance zur Aufwertung des Naturparks und zur Etablierung des Liz als überregional bedeutendes Informationszentrum.

Weiter konnten wir die **Modernisierung** einzelner Module unserer **Erlebnisausstellung** initiieren. Diese sind durch Projektbeteiligungen und **Sponsoren** wie den **Ruhrverband** und die **Lörmecke Wasserwerke** möglich geworden. Darüber freuen wir uns sehr und danken diesen Unterstützern.

Um die Finanzierung zu sichern, mussten wir auch 2013 sparsam wirtschaften. Dies bedeutete erneut, die Betriebskosten möglichst gering zu halten, auf nötige größere Investitionen zu verzichten, oder dafür Drittmittel zu akquirieren und weiter neue Sponsoren und Förderer für das Liz zu begeistern.

Durch eine **sparsame Haushaltsführung** konnte so im dritten Jahr in Folge im Jahresabschluss ein Überschuss ausgewiesen werden. Das längerfristige finanzielle Engagement der Lörmecke Wasserwerke GmbH ist hierfür u.a. ein wichtiger Baustein.

Positiv wirkte sich auch der **Ratsentscheid** der Gemeinde Mönnesee für den **Standort** des Liz in **Günne** aus. Damit ist es nun möglich in die Zukunft zu investieren, und die Anbaupläne, die Erneuerungen in den Erlebnisräumen, sowie die Maßnahmen zur Barrierefreiheit wieder aufzugreifen. Eine wohlwollende Begleitung dieser Pläne durch die Gemeinde sind unsere Wünsche für die Zukunft.

**2014** feiert das Liz sein **20-jähriges Bestehen** und blickt dabei auf bewegte Jahre mit einigen Tiefen aber auch vielen schönen Begebenheiten und positiven Entwicklungen zurück. Wir sind froh und stolz, es ohne dauerhaft gesicherte Finanzierung, bis hierhin geschafft zu haben. Es war und ist nicht immer leicht, aber mit der Unterstützung vieler, vor allem auch der **Gemeinde Mönnesee**, des **Naturparks Arnsberger Wald**, dem Kreis Soest, der Bezirksregierung, den zahlreichen weiteren **Sponsoren** und **Förderern, Ehrenamtlichen** und **Liz- Freunden**, denen wir an dieser Stelle sehr danken möchten, ist es gelungen!

Wir hoffen, uns auch zukünftig für den **Naturschutz** und die **Umweltbildung** am Mönnesee und im Naturpark erfolgreich einsetzen zu können, um den Besuchern der Region, besonders aber den Kindern und Jugendlichen, Spaß und Freude in der Natur, aber auch ihre große Bedeutung vermitteln zu können.

Bernhard Schladör  
Vorsitzender

Kerstin Heim-Zülsdorf  
(für das Liz-Team)

Jens Hoheisel

## Inhaltsübersicht

Das Jahr 2013 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz-Mitarbeiter.....	6
Der Trägerverein.....	7
Projekte 2013.....	8
Naturschutzarbeit.....	11
Ausblick 2014.....	12

## Das Jahr 2013 im Überblick

- **13.969** Gäste besuchen die Dauerausstellung des Liz und nehmen an den insgesamt **479** umweltpädagogischen Führungen und Exkursionen sowie den rund 155 Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil.
- Mit der **RuhrtopCard**, einer Aktion der WAZ- Mediengruppe, die den Karteninhabern kostenfreien Zutritt zu zahlreichen Museen und anderen Attraktionen ermöglicht, besuchen **1.575** Menschen die Liz- Erlebnisräume (2012: 1.294).
- Im Rahmen des Regionale Qualifizierungsprozesses erhält das Projekt **„WaldKulTour in Südwestfalen“** des Naturparks Arnsberger Wald in enger Projektpartnerschaft mit dem Liz im Dezember den 3. Stern und damit eine Fördermittelszusage in Höhe von insgesamt **536.000,-€**. Das Projekt läuft bis Ende 2015.
- Der **Ruhrverband** sichert dem Liz seine Unterstützung (10.000,-€) bei der **Ausstellungserneuerung** im Erlebnisraum Landschaft- Bereich Talsperre- und Abwasserentsorgung- Erlebnisraum Wasser zu. Die **BWT-Stiftung** (Bildung Wissenschaft und Technologie), Kreis Soest, übernimmt die **Co-Förderung** des Bausteins „Die Mönnetalsperre – ein Jahrhundertbauwerk“ in Höhe von 14.727,-€.
- Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für das **Life+- Projekt „Möhneaeue“** erhält die Firma Cognito, Niedenstein, den Auftrag zur Erstellung eines Ausstellungsmoduls zum Thema Fließgewässerrenaturierung. Dieses soll im Frühjahr 2014 im Erlebnisraum Wasser zu sehen sein.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** geben ihre Zusage zur Unterstützung der Modernisierung des Erlebnisraumes Wasser mit dem **Ausstellungsmodul** „Wassergewinnung, Gewässerschutz und Virtuelles Wasser“ mit Kosten in Höhe von rund 25.000,-€. Weiter unterstützen sie erneut die Liz-Umweltbildungsarbeit und fördern **100 Wasserveranstaltungen** mit jeweils 50,-€.
- **Projekt Bachpaten**  
Erfreulicherweise fördert die Michael-Otto-Stiftung für Umweltschutz, Hamburg, ein Wasserprojekt im Liz mit einem Betrag in Höhe von 1.300,-€. Ziel des Projektes ist es, an einem **praxisorientierten Wassertag**, Kinder zwischen 8 -12 Jahre zu **Bachpaten** auszubilden, die sich dann selber aktiv für den Gewässerschutz einsetzen.
- Die **Waldjugendspiele** wurden zum **13. mal** durchgeführt. **1.287** Schüler/innen der **4. Schuljahre** aus **58 Klassen** von **27** Schulen nehmen an den Spielen teil, die in bewährter Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, dem Forstamt Soest-Sauerland und der Rollenden Waldschule des Kreises Soest durchgeführt werden.

## Liz- Besuche und Angebote

Nach zwei Jahren mit steigenden Besucherzahlen verzeichneten wir leider 2013 einen Rückgang um **6 %** der Gesamtbesucherzahl auf **13.969** (2012: 14.839) Interessierte in der Liz- Ausstellung und bei den besuchten Veranstaltungen. Hinzu kommen noch **58 4.** Klassen, mit **1.287** Kindern, die an den mittlerweile 13. Waldjugendspielen auf der Günter Hude teilnahmen.

Die Liz- Ausstellung wurde von **2.907** Einzelbesuchern besucht und damit fast **20 %** mehr als 2012. Die Zahl der **RuhrTOPCard** Akzeptanzen lag bei **1.575** und damit ebenfalls um mehr als 20% höher als 2012 (1.294). Im Jahr 2014 wird das Liz leider nicht mehr kostenfrei mit der RuhrTopCard zu besuchen sein, da die Organisatoren andere Einrichtungen neu aufnehmen wollten.

Die Teilnehmerzahl an den Veranstaltungs- und Ferienprogrammen war mit **2.071** leicht rückläufig.

Die besucherstärksten Monate waren in diesem Jahr aufgrund der späten Sommerferien der **Mai** (1.924), **Juni** (1.927) und **Juli** (2.331). Gruppenveranstaltungen wurden weiterhin stark nachgefragt. Wir führten insgesamt **479** Führungen und umweltpädagogische Programme durch, von denen **210** Schulveranstaltungen (41,2 %) waren.

**84** Grundschulklassen und **126** Klassen der Sekundarstufen I und II nutzten gerne die Möglichkeit für unterrichtsbezogene Ausflüge zum Liz. Die Zahl der Oberstufenklassen blieb mit **43**, überwiegend zu den Themen Ökosystemen Fließgewässer (Gewässergütebestimmung) oder See (Planktonkurs), annähernd konstant hoch (2012: 41 Kurse).

Die Nachfrage nach ökologischen Kindergeburtstagen blieb mit **101** naturnahen Feiern (2011: 106) hoch. Gerne wurde im Anschluss auch die Möglichkeit zum **Grillen** und **Stockbrot backen** auf unserem Außengelände genutzt. Renner waren weiterhin die GPS-, Kompass oder Fotoschatzsuchen. Jüngere Kinder sind von den Indianer- oder Tümpelaktionen begeistert.

**269** weitere Gruppen (Kindergärten, Kindergruppen, Erwachsenenengruppen usw.), nahmen das breite umweltpädagogische Angebot vom Liz- Besuch, über Talsperrenrundgänge und Kräuterwanderungen bis hin zum modernen Geocaching wahr. **89** Erwachsenenengruppen (18,5 %) informierten sich im Liz über die Möhnetalsperre und den Naturpark Arnsberger Wald.

Das Angebot „**Geocaching**“ erwies sich auch 2013 als Renner und war mit **61** gebuchten Veranstaltungen die am meisten nachgefragte Aktion. Auf den weiteren Plätzen lagen der **Talsperrenrundgang** (37), und die **Gewässergütebestimmung/ Bacherkundung** (34). Insgesamt **30** Gruppen erkundeten im Rahmen einer Führung oder einer Rallye die Liz- Erlebnisräume.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlichen **Referenten, Mitarbeiter/innen und Honorarkräften**, die uns im Jahr 2013 bei der Durchführung der Exkursionen und Führungen und vielen weiteren Ver-

anstaltungen tatkräftig unterstützten. Nur durch sie ist die große Veranstaltungsvielfalt und -anzahl im Liz möglich und zu bewältigen.

## Veranstaltungsprogramm 2013

**2.071** Menschen besuchten im Jahr 2013 die Exkursionen und Veranstaltungen des **Jahresprogramms** (2012 waren es 2.288 Personen). Damit sank die Teilnehmerzahl erneut leicht. Ein Grund hierfür ist u.a., dass nur eine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden konnte.

Unsere Veranstaltungsangebote haben sich aber etabliert und bieten für jede Alters- und Interessensgruppe, wie z. B. Naturfreunde, Touristen, Multiplikatoren, Kinder und Jugendliche, Familien oder die Generation 60+, Unternehmungen in der Natur mit verschiedenen Themen an: ob „Erlebnis Möhnesee und Talsperre“, „Naturkundliche Exkursionen“, die Themen „Rund um den Garten“ oder „Erneuerbare Energien“.

Zu den besonders beliebten Veranstaltungen zählten 2013 die Vorträge anlässlich des Talsperrenjubiläums: **Möhnekatastrophe** (70 P.), **100 Jahre Möhnesee**, (50 P.) aber auch der Besuch der **Weidelandschaft Kleiberg** (64 P.).

Das Liz- Veranstaltungsprogramm stellt auch weiterhin einen wichtigen Baustein im Veranstaltungskalender der Touristik GmbH Möhnesee dar.

Die Finanzierung unseres Programmheftes wurde zu 90 % über Anzeigen gedeckt. Allen „Anzeigensponsoren“, besonders der **Volksbank Hellweg eG**, Soest, danken wir herzlich für ihre Förderung.



Multiplikatorenfortbildung Feuerwerkstatt.

## Waldjugendspiele 2013

Im mittlerweile 13. Jahr der in Zusammenarbeit mit dem **Forstamt Soest-Sauerland**, der **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald** und der **Rollenden Waldschule** der **Kreisjägerschaft Soest** durchgeführten Waldjugendspiele, ging es auf einen teils neu überarbeiteten

Parcours. Auf vielfachen Wunsch der Lehrer, wurde die Streckenlänge etwas verkürzt und die Anzahl der Stationen von 18 auf 14 verringert. Die stetige Überarbeitung und Anpassung an die Wünsche der Teilnehmer ist sicherlich auch ein Grund, weshalb die Veranstaltung jedes Jahr eine große Resonanz bei den 4. Klassen der Schulen des Kreises Soest findet.

Auf dem Parcours mit vielen spannenden Stationen können die Schüler ihre sensorischen und motorischen Fähigkeiten an **Beobachtungs-, Sinnes- und kniffligen Interpretationsstationen** erproben. Nicht der Sieg, sondern das gemeinschaftliche Erleben des Waldes steht im Vordergrund, während präparierte Waldbewohner bestaunt, würzige Wildwurst geschmeckt und die lauten Geräusche der Kameraden ebenso, wie die sonst nur schwer wahrnehmbaren Laute der Natur, erlauscht werden können. Besonderes beliebt war in diesem Jahr bei den Schülern die neu eingeführte **Sinnesstation**. Bei den Lehrern war erneut die Rollende Waldschule der Favorit. Die Teilnahme von **1.287** Schüler aus **58** Klassen von **27** Schulen ließ auch in diesem Jahr bei den Helfern keine Langeweile aufkommen.

Einen wichtigen Beitrag leistete erneut die **Sparkasse Soest**, die kostenlos die Aufgabenhefte, Banner, einen Elternbrief, sowie die Urkunden druckte.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Waldjugendspiele 2014 auf einem spannenden und abwechslungsreichen Parcours und hoffentlich wieder mit zahlreichen teilnehmenden Schulen.



Erläuterungen auf dem Waldjugendspielparcours.

## Kooperationen

### Kombiangebot mit der Mönneseeschiffahrt

In den Sommermonaten fanden **eine** Landschaftskundliche Shuttlefahrt und **11** Piratenschiffahrten statt. **353** kleine und große Piraten fuhren dabei über den Mönnesee.

Das Kombinationsangebot für eine Schiffahrt und einen Liz-Besuch verzeichnete leider im abgelaufenen Jahr 2013 eine sinkende Nachfrage. Nur **18** Gruppen mit insgesamt **688** Personen (2012: 32 Gruppen; 888 Besucher) nutzten das Kombi-Angebot.

Die langjährige Kooperation mit der Mönneseeschiffahrt ist aber trotzdem ein etabliertes, attraktives Angebot in Gönne und im Bereich der Staumauer.

### Kooperation Jugendherbergen

Das Liz kooperierte auch 2013 intensiv mit den **Jugendherbergen** (JH) Mönnesee und Soest. Neben den Tagesprogrammbausteinen Liz-Rallye und Schifffahrt, JH Mönnesee (2013: 12, 2012: 18), JH Soest (2013: 2; 2012: 3) werden die **Naturerlebnisangebote** direkt ab der JH Mönnesee stärker nachgefragt (u.a. GPS- Geocaching, ErlebnisWald, Bacherkundung, Indianer unterwegs u.v.m.) Die Zahl dieser Buchungen blieb 2013 annähernd gleich (2013: **36**; 2012: 31).

Eine intensivere Zusammenarbeit mit den beiden Jugendherbergen, die weiterhin gemeinsam von Herrn Bongwald und Frau Eitel geleitet werden, ist auch für 2014 vorgesehen. Auch eine Zusammenarbeit mit der **JH Sorpese** ist für 2014 angedacht.

### Kooperation Touristik GmbH Mönnesee

Das seit mehreren Jahren über die Touristik GmbH Mönnesee angebotene Kooperationsprogramm „**Mönnesee und Warsteiner Welt**“ wurde im Jahr 2013 von **9** Gruppen mit insgesamt **193** Teilnehmern gebucht. In 2014 wird es ein neues Besuchsangebot – **Liz- Besuch, Kräuterwanderung** und **Schifffahrt** für Gruppen, als **Pauschalangebot** über die Touristik GmbH geben.

### Kooperation Ruhrverband (RV)

Die Kooperation mit dem RV hat sich sehr positiv entwickelt. Der Vorstandsvorsitzende, Professor Dr. Ing. Harro Bode, sicherte dem Liz seine Unterstützung in Höhe von bis zu **10.000,-€** für die Ausstellungsmodernisierung im „Erlebnisraum Landschaft“, Bereich „Talsperre“ und im „Erlebnisraum Wasser“, Bereich „Abwasserentsorgung“, zu. Gemeinsam mit der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, Herrn **Markus Rüdell** und Frau **Britta Heck**, wird nun der Bereich aufgewertet, attraktiv und modern gestaltet. Auch im Bereich der Lehrerfortbildungen ist für die Zukunft eine Zusammenarbeit geplant.

Herrn **Ludger Harder** (Betriebsgruppenleiter, Dipl. Ing.M.Sc.) und Herrn **Dirk Willenborg** (Vorarbeiter Betriebsgruppe Mönnetalsperre), die jeweils eine Führung zu den „Technischen Einrichtungen an der Mönnetalsperre“ im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durchführten, gilt Dank für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit vor Ort.

Der vom RV geförderte **Flyer** zum Naturschutzgebiet **Hevearm- Hevesee**, wird weiterhin gut angenommen und findet bei den Besuchern der Region großes Interesse. Für diese Förderung danken wir dem Ruhrverband sehr herzlich.

### Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)

2013 besuchten **12** Gruppen des HLH während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes die Liz- Ausstellung, nahmen an den Exkursionen des Jahresprogramms teil oder erkundeten bei Ferienaktionen die Landschaft der Mönneseeeregion. Weiterhin erfolgte ein **Referentenaustausch**, eine gemeinsame **Veranstaltungsplanung** im Rahmen des Jahresprogrammes und bei Multiplikatorenfortbildungen. Für diese intensive Zusammenarbeit gilt den beiden pädagogischen Mitarbeitern Karl-Heinz Does

und Beatrix Peter ein besonderer Dank.

## Kooperation mit dem Naturpark Arnsberger Wald

Eine intensive Kooperation erfolgte von Beginn an mit dem Naturpark Arnsberger Wald. Der Naturpark fördert die Umweltbildungsarbeit des Liz jährlich mit **12.780,-€**. Das Liz stellt mit seiner Ausstellung, dem Jahresprogramm und den buchbaren umweltpädagogischen Veranstaltungen einen wichtigen Baustein des **Umweltbildungsangebotes** im Naturpark dar. Eine Verlinkung der Internetseiten beider Institutionen erfolgt selbstverständlich.

Die zukünftige gemeinsame Umsetzung des mit dem 3. Stern ausgezeichneten Regionale Projektes „**Wald-KulTour in Südwestfalen**“ wird eine besondere Herausforderung sein, aber auch die Zusammenarbeit noch einmal intensivieren.

Bei allen Partnern möchten wir uns für die besonders gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

## Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

### Beteiligung an der RuhrtopCard

Auch im Jahr 2013 beteiligte sich das Liz an der RuhrtopCard, einem Angebot der **Ruhrgebiets Tourismus GmbH**. Besitzer der Karte können über 90 Museen, Freizeitparks und andere Freizeitangebote im Ruhrgebiet und der näheren Umgebung kostenfrei nutzen. Im Jahr 2013 kamen **1.575** interessierte Mönheseebesucher, insbesondere Familien, mit der Card ins Liz. Damit ist ein Zuwachs von **20%** zu verzeichnen (2012 1.420). Leider wird das Liz ab 2014 kein Card-Partner mehr sein.

### Informationsstände und Aktionstage

Die Teilnahme an Aktionstagen ist immer wieder eine gute Möglichkeit, die Arbeit des Liz einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Im Jahr 2013 präsentierten wir uns bei folgenden Gelegenheiten:

- **Sparkasse Soest** (Februar, März)
- **Fahrradfest**, Mö.- Theiningsen (Juni)
- **Bilsteintal**, Warstein (September)
- **Köhlerwochen**, Hirschberg (Juli)
- **Bauernmarkt**, Mö.- Körbecke (Oktober)
- **Weihnachtsmarkt Müller**, Mö.- Günne (Dezember)

### Partner Sparkasse- Quiz “100 Jahre Mönhesee”

Von Beginn an ist die Sparkasse Soest ein wichtiger Unterstützer und Förderer des Liz. Im Jahr 2013 übernahm sie erneut den kostenfreien Nachdruck des **Hausprospektes**. Die Liz-Kinderveranstaltungen wurden im „**Knax-Club**“ und im „**S-Club**“ angekündigt, Veranstaltungen des Jahresprogrammes im **Joker-Heft**. Auf den Sparkassenplakaten werden die Liz-Veranstaltungen monatlich in den Sparkassen-Filialen ausgehängt. Im Sparkassenklub ist das Liz **Klub-Partner** und räumt Sparkassenkunden einen ermäßigten Eintritt ein.

Im Jubiläumsjahr der Mönhnetalsperre entwarf das Liz

gemeinsam mit der Sparkasse ein spannendes Quiz „**100 Jahre Mönhnetalsperre**“. Angesprochen wurden Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren (Knax-Club). Durch das Lösen von elf spannenden Aufgaben zur Geschichte der Talsperre, ihrer Natur und Umgebung, ergab sich ein Lösungswort, das an das Liz gesendet werden musste. Hinweise für die Lösung waren am Besten bei einem Familienspaziergang an der Sperrmauer, am Liz und in der Umgebung zu finden.

Unter den zahlreichen, richtigen Einsendungen wurden dann die Preise verlost. Die drei glücklichen Gewinner freuten sich über: 1.Preis: **iPod nano**; 2.Preis: **Forscherrucksack**; 3.Preise: **Forschertasche**.

### Viel los beim Liz- Familientag

Erstmalig konnte im Liz ein Familientag angeboten werden, den die **Sparkasse Soest** finanziell unterstützte. Trotz Regens prüften viele interessierte und neugierige Familien bei der **Naturpark-Rallye** ihr Wissen und suchten kleine Fossilien. Die Talsperren-Diashow zeigte die Landschaftsentwicklung, Historie und Geschichte der Talsperre bis in die heutige Zeit.

Auf dem Außengelände gingen die großen und kleinen Forscher mit Kescher und Sieben auf **Erkundungstour** und beobachteten die Teichlebewesen. Die Tiersprunggrube und die **Sparkassen-Hüpfburg** boten eine tolle Gelegenheit zur sportlichen Betätigung.

Spannende, weitere **Aktionen** waren die Solarkocherdemonstration, Wasser- und Sonnenexperimente zum Erforschen und Ausprobieren, sowie vielfältige Mal- und Bastelangebote. Für das **leibliche Wohl** war mit Kaffee, Kuchen, Getränken, Stockbrot und Grillwürsten gesorgt. Die Liz- MitarbeiterInnen standen für Fragen und Informationen zur Verfügung, so dass sich alle Beteiligten über diesen gelungenen Tag freuen konnten.



Auch die Tierwelt des Liz-Teiches wurde erklärt.

### Internetpräsentation und Werbung über Rundmails

Die Möglichkeit zur online-Buchung wird verstärkt genutzt und die **Liz-Homepage** gut von Interessierten angenommen.

Das **Internet** als Informationsmedium hat sehr große Bedeutung. Hiermit ist natürlich auch eine verstärkte, kostenlose Information und Werbung möglich. **Rundmails** zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Schulen und Kindergärten versandt werden. Das Liz ist mit einem



Informationsfilm auf **youtube** vertreten und auch über **facebook** erhalten die Liz-Freunde regelmäßig neue Informationen aus dem Liz.

## Weitere Werbemaßnahmen

Das Liz ist weiterhin an überregionalen Werbemaßnahmen wie der **Bad Sassendorf Card** oder der **RWE Card** beteiligt. Weiter ist es in den Gutscheine – Büchern einiger Kreise und im **Gutscheineheft** der Volksbank Hellweg e. G. vertreten.

Anzeigen wurden in mehreren Broschüren, u.a. beim **Sauerland Tourismus** und der **Wirtschaftsförderung Kreis Soest** geschaltet. In zahlreichen Presse- und einigen **Buchartikeln** wurde über die Liz- Arbeit berichtet. Veranstaltungen wurden auch im **WDR- Fernsehen, Südwestfalen**, angekündigt und darüber berichtet.

## Liz- Mitarbeiter/Innen

### Hauptamtliche MitarbeiterInnen

Die Leitung des Liz liegt in den Händen von **Frau Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin, Soest), mit einem 80% Arbeitsverhältnis (30,5 Stunden).

Herr **Jens Hoheisel** (Dipl. Biologe, Unna) ist nun seit Mitte August mit einer Vollzeitstelle als stellvertretender Leiter tätig. In seiner Zuständigkeit liegen die Betreuungsaufgaben in den **Naturschutzgebieten** des Möhnesees, die Waldjugendspiele und das neue **Projekt Wald-KulTour**. Frau **Martina Deimer** (Verwaltungsfachkraft, Warstein-Allagen) ist weiterhin mit 18 Wochenstunden tätig.



Das Liz-Team: Kerstin Heim-Zülsdorf, Jens Hoheisel, Martina Deimer

### Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)/ Bundesfreiwilligen Dienst (BFD)

Als FöJ'ler sind seit dem 01.08.2013 **Inga Cigelski** (Ahlen, 19 J.), **Klara Halekotte** (Werl, 20 J.) und **Christian Düllberg** (Arnsberg 18 J.), der zum 01.11.13 von **Eileen Hinners** (Bad Sassendorf, 18 J.) abgelöst wurde, im Liz tätig. Alle vier haben Abitur.

Damit stellt das Liz im **sechzehnten** Jahr FöJ- Plätze für junge Leute zwischen 16 und 27 Jahren zur Berufsorientierung zur Verfügung.

Ein herzlicher Dank gilt unseren "alten" Föj-lern **Julia**

**Menzel, Marian Sprinkmeier** und **Michelle Krull**, die uns in ihrem Jahr unterstützt haben. Wir wünschen ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.

Die Stelle für den **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** wurde zum 01.05.13 erstmalig besetzt. **Doriet Gossenberger**, Agraringenieurin aus Ravensberg, verstärkte bis Ende Februar 2014 das Liz-Team.

### Praktikanten

**Jens Dekiff**, Master Biowissenschaften, Münster, absolvierte ein 6-monatiges Praktikum (Mai - Oktober). Er engagierte sich besonders im umweltpädagogischen Bereich bei Führungen und Veranstaltungen der Sekundarstufe II, Ökosystem Wasser.

**Melissa Jansen**, Möhnese, (Februar/März), Landschaftsökologie, Münster, **Napalai Birkenfeld**, Möhnese (Mai/Juni), Maßnahme „Deutsch im Beruf“, **Manuela Gallor**, Blockpraktikum Ausbildung zur Umweltschutztechnischen Assistentin (Juni - August) absolvierten ihre Praktika im Liz und engagierten sich im Bereich der Umweltbildung und praktischen Naturschutzarbeit.

**Simon Keweloh**, Werl, Mariengymnasium Werl, (Juli) war im Rahmen seines Schulpraktikums tätig. Am **Boys Day**, 26.04.13, nutzte **Timo Plenge** (Friedrich Spee-Gymnasium Rüthen), die Gelegenheit, den Arbeitsalltag im Liz kennen zu lernen.

Wir danken allen Praktikanten sehr für ihren engagierten Einsatz und wünschen Ihnen alles Gute für ihre private und berufliche Zukunft.

### Weitere Mitarbeiter

Frau **Bianca Eberhardt**, Soest, ist in bewährter Weise als Reinigungskraft mit ca. 25 Stunden im Monat tätig. Die **Hausmeisterarbeiten** für die technischen Arbeiten im Haus- und Außenbereich führt weiterhin **Jürgen Legant**, Niederense, zuverlässig aus. Er steht auch als ehrenamtlicher Mitarbeiter für geologische und naturkundliche Exkursionen und Ferienaktionen zur Verfügung.

### Dank an die Ehrenamtlichen

Ohne unsere zahlreichen Helfer wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht möglich. Nur weil so viele Liz- Freunde bereit sind, unsere Arbeit praktisch mit ihrem Einsatz zu unterstützen, können die vielen **Führungen** und **Exkursionen** durchgeführt werden !

### Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen:

**Paul** und **Franziska Behrens** (Mö.-Brüningsen, Veranstaltungen), **Ehepaar Bechthold** (Mö.-Völlinghausen, Amphibienschutz), **Gerd Bruscke** (Mö.-Völlinghausen, Vorstand), **Karl-Heinz Does** (Mö.- Günne, Führungen, Bismarckturm), **Manfred** und **Resel Dittmann** (Mö.-Günne, Imker, Veranstaltungsangebote), **Stefan Enste** (Warstein, Exkursionen), **Horst Glander** (Mö.- Delecke, Nistkastenbau, Holzarbeiten), **Christoph Gebauer** (Mö.-Völlinghausen, Amphibienschutz), **Bernhard** und **Annette Koch**, (Mö.-Theiningen, Veranstaltungsangebote), **Bernhard Kotzem** (Soest- Deiringsen, Führungen, Exkursionen, Veranstaltungsangebote), **Franz Kuschel** (Mö.-Körbecke, Vorstand, Exkursionen), **Cornelia Lahme**, (Mö.-Körbecke, Gartenfreunde HV Möhnese),



**Jürgen Legant** (Ense- Niederense, Führungen), **Marianne Mantel** (Mö.-Günne, Veranstaltungsangebote), **Marc Niggemann**, (Arnsberg, Kartierungen), **Beatrix Peter** (Mö.- Günne, Vorstand, Veranstaltungsangebote), **Werner Rocholl** (Mö.- Günne, Vorstand), **Bernhard Schladör** (Mö.- Delecke, Vorstand, praktische Arbeiten) **Prof. Dr. Heinrich Schulte-Sienbeck** (Mö.- Günne, Vorstand), **Dietrich Smolinski**, (Warstein-Hirschberg, Pilzführungen), **Jürgen Sittel** (Mö.-Günne, Vorstand, Führungen), **Friedrich Stockhausen** (Meschede, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Martina** und **Markus Wortmann** (Mö.- Günne, Müllsammlaktionen, GPS- Geocaching, Internet).

### Unsere Honorarkräfte

**Katharina Basner** (Mö.-Günne, GPS-Führungen), **Margret Beerwerth** (Mö.-Körbecke, Veranstaltungen), **Max Drexler** (Bönen, Exkursionen), **Melissa Deimer** (Warstein-Belecke, GPS-Führungen), **Heike Großelohmann** (Arnsberg, Fortbildungen, Veranstaltungen), **Tanja Heitzig** (Bielefeld, Kartierungen), **Jutta Kamp** (Soest, Führungen), **Vera Kruthmann** (Mö.-Günne, Führungen), **Marc Niggemann**, (Arnsberg, Führungen), **Matthias Stukenborg** (Mö.-Büecke, Exkursionen), **Vanessa Wulf** (Mö.-Völlinghausen, Exkursionen).

## Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die **wirtschaftliche** und **inhaltliche Arbeit** des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus **7** Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen engagieren. Allen Vorstandsmitgliedern gilt ein besonderer Dank für ihre engagierte Arbeit.

### Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

- **Bernhard Schladör**, Vorsitzender, Mö.- Delecke
- **Franz Kuschel**, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
- **Werner Rocholl**, Kassenwart, Mö.-Günne
- **Jürgen Sittel**, Mö.-Günne
- **Prof. Dr. Heinrich Schulte- Sienbeck**, Mö.-Günne
- **Gerhard Brusckke**, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Völlinghausen
- Beatrix Peter**, Mö.- Günne.

Der Trägerverein zählt **94** Mitglieder. Erfreulicherweise konnten im Jahr 2013 **7** neue Mitglieder gewonnen werden. Austritte gab es keine.

Als institutioneller Förderer mit einem höheren finanziellen Beitrag trat die **Fa. Bürosysteme Münstermann GmbH**, Herr Ferdi Münstermann, Soest, bei. Das Engagement von Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage, auf dem Aufnahmeantrag und im Jahresprogramm veröffentlicht.



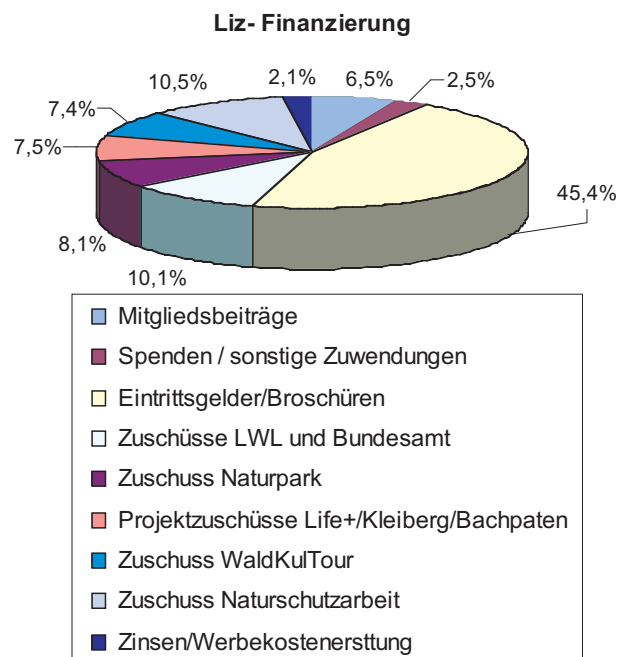
Herzlichen Dank allen Mitgliedern für Ihre wichtige und wertvolle Unterstützung.

## Finanzierung/ Spenden

Erfreulicherweise schließt der Trägerverein das Jahr 2013 mit einem **Überschuss** in Höhe von **5.322,61€** ab. Nur eine sparsame Haushaltsführung, der erneute Verzicht auf dringend notwendige Investitionen und die neuen und bestehenden Projektbeteiligungen machten dies möglich. Höhere Einnahmen bei den **Eintrittsgeldern** und der **Naturschutzarbeit**, die Beteiligung an dem Life+- Projekt „Möhneue“ und der „Weidelandschaft Kleiberg“ wirkten sich weiter positiv aus. Die dreijährige Förderzusage (2012–2014) der **Lörmecke Wasserwerke GmbH** für Bildungsangebote im Bereich Wasser mit bis zu 5.000,-€/Jahr ist ein wichtiger Baustein für eine auskömmliche Liz-Finanzierung.

Diese positive Entwicklung soll durch weitere Einnahmeverbesserungen mit einer Erhöhung der Besucherzahl, Gewinnen von Mitgliedern aus dem Bereich der Unternehmen und Sponsorenakquise fortgeführt werden.

Die Finanzierung für das Jahr 2013 ergibt sich aus folgenden Positionen:



### 300 Euro „Fersengeld“ fürs Liz

Jeder der im Juni an dem von der **Laufgruppe Deiringen** (LGD) zum 25. Mal am Heinrich Lübke Haus veranstalteten **Möhnesee-Pokal-Lauf** teilnehmen wollte, musste ein Startgeld zahlen. Einen Euro davon legt die LGD jedes Jahr für einen guten Zweck zur Seite.

In diesem Jahr überreichten der 1. Vorsitzende **Dieter Schenzer** und sein Vorstandskollege **Norbert Borrmann** dem Liz die Spende für die umweltpädagogische Arbeit. Vorstand und MitarbeiterInnen freuten sich sehr und dan-



## Mitgliederversammlung 2013

Zur Jahresversammlung lud der Liz- Vorstand am Donnerstag, 02. Mai 2013 in die **Dr. Becker Klinik Mönnesee** ein.

Der Vorsitzende Bernhard Schladör begrüßte die Anwesenden und teilte der Versammlung mit, dass der Rat der Gemeinde Mönnesee sich in seiner Sitzung im April des Jahres mehrheitlich für den jetzigen Standort in **Günne** ausgesprochen hat und somit die Standortdiskussion endlich beendet ist. Er bedankte sich ausdrücklich für die positive Ratsentscheidung und verband damit die Zuversicht, dass es dem Liz nun auch wieder möglich sei, in die Zukunft zu investieren. Man werde versuchen, durch eine auskömmliche Finanzierung die **Anbaupläne**, die **Erneuerungen** in den **Ausstellungsräumen** sowie die **Maßnahmen zur Barrierefreiheit** wieder aufzugreifen. Er wünschte sich hier eine wohlwollende Betrachtung dieser Pläne durch die Gemeinde.

Frau **Kerstin Heim-Zülsdorf**, Dipl. Biologin, Liz- Leiterin, informierte die Versammlung über wichtige Eckdaten des Liz im Jahr 2012. Die Besucherzahl betrug **14.839** Gäste zuzüglich rund **1.515** Schüler, die an den Waldjugendspielen teilnahmen. **541** Gruppen nahmen an verschiedenen Veranstaltungen teil, bzw. besuchten das Haus. Die Zahl ist damit erfreulicherweise weiterhin steigend! 52 % dieser Gruppen waren Schulklassen, was die Bedeutung des Liz als außerschulischen Standort zeigt

Im Anschluss berichtete Herr **Jens Hoheisel**, Dipl. Biologe, über die geleistete **Naturschutzarbeit** im Jahr 2012. Arbeitsschwerpunkte waren dabei die **Wasser- vogelkartierung**, eine **Libellenkartierung**, der **Amphibienschutz** in Völlinghausen, Besucherlenkungsmaßnahmen und die Öffentlichkeitsarbeit. Er stellte heraus, dass die Naturschutzarbeit einen bedeutenden Anteil der Arbeit des Liz ausmacht.

Danach stellte Herr Verwaltungsdirektor **Lars Vornheder** von der **Dr. Becker Klinik** der Versammlung die Klinik und ihre Dienstleistungen vor. Die Klinik wurde 1997 erbaut und im Jahr 2001 von der Dr. Becker Klinikgruppe übernommen. 2011 wurde sie durch einen Anbau erweitert. Die Dr. Becker Klinik Mönnesee ist auf **kardiologische** und **psychosomatische** Rehabilitation spezialisiert. **90** Mitarbeiter versorgen hier jährlich **2.500** Patienten, für die rund 230 Betten zur Verfügung stehen. Abschließend bedankte sich Herr Schladör bei Herrn Vornheder für die Gastfreundschaft, und den interessanten Vortrag und schloss die 2,5- stündige Versammlung mit einem Dank an alle Förderer der Einrichtung. Er warb weiter darum, den Verein im Rahmen einer **Neumitgliedschaft** bei seinen umfangreichen Aufgaben finanziell zu unterstützen.

ken den Förderern herzlich. Herzlichen Dank sagen wir natürlich auch allen weiteren Spendern und Förderern .

## Besondere Projekte und Aktionen des Liz

### Projekt „Wasserschutz praktisch- Bachpatenausbildung“

Die Michael-Otto-Stiftung für Umweltschutz, Hamburg, förderte die Ausbildung von 15 Kindern zwischen 8 und 12 Jahren zu Bachpaten mit **1.300,-€**.



Im April des Jahres erkundeten die Kinder zunächst die Liz Erlebnisausstellung Wasser und untersuchten dann praktisch die nahe gelegene **Brüningser Birke**. Hier nahmen sie Bachfloh-

krebse, Köcherfliegen und Molchlarven genauer unter die Lupe. Die chemische Untersuchung ergab eine gute Wasserqualität. Mit einem Mittagessen gestärkt, zogen die Kinder los, um den Bach und die nähere Umgebung von Müll zu befreien und überhängendes Geäst zu entfernen, eine GPS-Wasserrallye zu erarbeiten und ein Plakat zum Gewässerschutz zu erstellen. Zum Abschluss erhielten die Mädchen und Jungen als Belohnung für den bestandenen Bachführer-schein eine **Urkunde**. Später berichteten sie mit viel Spaß und Interesse in ihren Klassen über die Gewässer-schutzaktivitäten. Durch die Teilnahme an den weiteren Liz- Angeboten wie dem Planktonkurs, vertieften sie ihre Umweltschutzkenntnisse.



Die stolzen, neuen Bachpaten.

### Regionaltag des Schülerwettbewerbs „bio-logisch!“ im Liz

Gewässergüte der Brüningser Birke ist gut –Waldschatz konnte geborgen werden ...

**22** Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 und 7 aus Schwerte, Lüdenscheid, Hamm, Selm, Attendorn und Neheim waren im Oktober am **Regionaltag** des Schülerwettbewerbs „bio-logisch!“ am Mönnesee dabei. Sie hatten gelungene Wettbewerbsarbeiten eingereicht und wurden durch diesen Aktionstag dafür ausgezeichnet!

Zunächst stellte **Herr Budde** in seiner Funktion als Regionalbetreuer einige Informationen zur diesjährigen Wettbewerbsrunde vor und präsentierte zugleich Interessantes aus den Schülerarbeiten. Zusammen mit Frau **Heim-Zülsdorf**, und **Frau Meyer** von der **Bezirksregierung Arnsberg**, überreichte er dann den erfolgreichen Schülerinnen und Schülern ihre **Urkunden**.

Passend zum diesjährigen Thema „**Alles fließt!**“



erforschten die jungen Biologen am Vormittag die Brüningser Birke, einen kleinen Bach, der in die Möhne mündet. Ausgerüstet mit Kescher, Pinsel und Becherlupe untersuchten sie die Wasserorganismen jetzt in der Natur, deren Anpassungen an das Wasserleben sie bereits bei der Bearbeitung der Aufgaben im Sommer kennen gelernt hatten. Spannend war die Bestimmung der Gewässergüte mit Hilfe dieser Zeigerorganismen und anderen Faktoren. Nach einer Stärkung im **Heinrich-Lübke-Haus** startete die Regionaltags-Gruppe zum nächsten Programmpunkt. Bei der **GPS-Rallye** musste der Schatz im Wald gefunden werden. Nur durch das Lösen von Aufgaben rund um Möhnesee und Arnsberger Wald gelang es den Schatzsuchern, an die Koordinaten für den nächsten Punkt zu kommen. Alle Teams sind nach erfolgreicher **Schatzbergung** wieder im Liz angekommen.

Ein spannender Tag am Möhnesee, bei dem selbst der Regenschauer am Nachmittag den Tatendrang der Nachwuchsforscher nicht bremsen konnte.



Die Schüler erlebten einen spannenden Tag am Möhnesee.

## EFRE-Projekt Weidelandschaft Kleiberg

Auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Bücke wird seit Mitte 2012 ein bereits im Jahr 2004 als Naturschutzgebiet ausgewiesenes ca. 230 ha großes Gebiet, für den Tourismus erschlossen und der Lebensraum für bedrohte Arten, wie z.B. die **Gelbbauchunke** oder den **Neuntöter**, erhalten.

Im Rahmen des Projektes, das von der **ABU** (Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz) gemeinsam mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben/ Bundesforst, der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege, dem Kreis Soest, der Gemeinde Möhnesee und dem Liz umgesetzt wird, werden die Besonderheiten des Gebietes für die Besucher erlebbar gemacht. Dazu werden **Aussichtshügel** errichtet, ein **Informationspfad** mit Hinweistafeln zu naturkundlichen und geschichtlichen Aspekten des Gebietes angelegt und vom Liz GPS- und Geotracking-Touren entwickelt.

In der Liz- Erlebnisausstellung wird ein **Ausstellungsmodul** installiert, mit dem sich die Besucher anschaulich über das Gebiet und seine Tier- und Pflanzenwelt informieren können.

Die Kernfläche des Platzes wurde bereits im Jahr 2013 eingezäunt, um durch die ganzjährige Beweidung mit Rindern und Pferden, eine Mosaiklandschaft aus Offenland und Gehölzen zu entwickeln. Eine Gruppe von

**9 Wildpferden**, sogenannten Koniks, und vier **auerchenähnlichen Rindern**, bevölkert bereits das Gebiet und zieht viele Besucher von nah und fern an.

Durch die **Schafbeweidung in Hüttehaltung** werden weitere Flächen als alte Kulturlandschaft gepflegt. Die beiden errichteten Aussichtshügel ermöglichen einen tollen Blick über das Naturschutzgebiet bis nach Soest und ins Münsterland.

Besonders attraktiv für Wanderungen sind die neu angelegten Wege, der „**Kreesweg**“ und der „**Soestweg**“, die nun Soest und Möhnesee verbinden und zu erlebnisreichen Radtouren einladen.



Besuchergruppe in der Weidelandschaft Kleiberg.

## Regionale Projekt WaldKulTour in Südwestfalen

Träger des Projektes ist der Naturpark Arnsberger Wald. Das Liz übernimmt die Projektleitung. In einer engen Projektpartnerschaft erfolgte 2013 die Qualifizierung bis zum **3. Stern**, der am 11.12.13 offiziell im Beisein der Landrätin Eva Irrgang verliehen wurde. Damit kann nun mit der Umsetzung des bis Ende 2015 laufenden Projektes, begonnen werden. **80%** des notwendigen Investitionsvolumens in Höhe von **536.000 Euro** stellen Fördergelder des **Umweltministeriums** dar und 20 % steuert der Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald bei. Mit dem Betrag wird neben den jeweiligen Maßnahmen für zwei Jahre eine Personalstelle finanziert.

Ziel des Projektes WaldKulTour ist es, die **südwestfälische Waldlandschaft** in ihren wesentlichen kulturellen und historischen Elementen zu erfassen, diese zu vernetzen und erlebbar zu machen. Modellhaft soll für Südwestfalen an interessanten waldkulturhistorischen Punkten eine Gesamtperspektive als Einklang zwischen **Forstwirtschaft, Umweltbildung, Denkmalschutz, Erholung und Tourismus** unter Beachtung und Betonung des Landschafts- und Naturschutzes entwickelt werden. **Modellregion** ist der Naturpark Arnsberger Wald.

Im Rahmen des Projektes sollen ca. **20** waldkulturhistorische Elemente, davon **9 - 10** Hauptstandorte, im Naturpark erfasst und für die Bevölkerung inszeniert werden. Die Erschließung der jeweiligen Standorte soll über die Einbindung in das bereits bestehende Netz von Wanderwegen und Ausgangspunkten des Naturparks erfolgen. Mit der Entwicklung eines **Handlungsleitfadens** wird das Projekt auch auf andere Gebiete in der Region

und **ganz Südwestfalen** übertragbar sein. Durch die Darstellung der Waldkulturhistorie mittels unterschiedlichster **Medien** (Inszenierung in der Landschaft, Faltblatt, Kulturlandschaftsführer, Internet, Handy-App, QR-Code) sollen diese einer **breiten Öffentlichkeit** mit vielfältigen Zielgruppen nahe gebracht werden.

Die Umsetzung des Projektes wird in folgenden Projektschritten erfolgen:

1. **Aufarbeitung** und Erfassung vorhandener Daten der waldkulturhistorischen Entwicklung zur Waldlandschaft.
2. **Inszenierung** (Erfassung und Erschließung) der waldkulturellen Phänomene in der Landschaft.
3. **Räumliche Präsentation** der Erkenntnisse- Erstellung von Informationsportalen.
4. **Abfassung** eines methodischen Handlungsleitfadens zur Gewährleistung der Überregionalität des Projektes.

Die **projektbegleitende Arbeitsgruppe** mit Vertretern verschiedenster Institutionen (u.a. aus dem **Ministerium** und von der **Bezirksregierung**) tagte am 10.10.13 im Forstamt Obereimer. Ein Kriterienkatalog zur Auswahl der "in Szene" zu setzenden Punkte wurde erarbeitet.

Für waldkulturhistorisch Interessierte aus der Region fand am 15.10.13 im **Bilsteintal** eine Informationsveranstaltung statt.



Übergabe des 3. Sterns durch die Landrätin Eva Irrgang.

## Das LIFE + -Projekt „Möhneaeue“

Ziel dieses Projektes ist die ökologische Verbesserung der Möhne und ihrer Auen. Die **Möhne** zählt mit einer Länge von **65 km** zu den größten Zuflüssen der Ruhr. Sie entspringt bei Brilon, durchfließt ihr von Weiden, Wiesen und Wäldern geprägtes Tal und mündet unterhalb der Möhnetalsperre bei Neheim in die Ruhr.

Seit Anfang 2010 werden unter der Leitung des **Kreises Soest** und mit den Projektpartnern **Hochsauerlandkreis**, **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU)**, **Naturschutzzentrum-Biologische Station-Hochsauerlandkreis** und dem **Liz** in den beiden nach der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie (FFH) ausgewiesenen Schutzgebieten „Obere Möhne“ und „Möhne-Mittellauf“, die Teil des Naturschutzgebietes Möhnetal sind, Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt. Das FFH-Gebiet

„**Möhne-Mittellauf**“ besteht dabei aus fünf Abschnitten, die voneinander getrennt sind, da Siedlungs-, Gewerbe- und Ackerflächen einen durchgehenden **FFH-Status** nicht zulassen.

Im Rahmen des Projektes wird die Möhne **naturnah** gestaltet. Die **Eigendynamik** des Gewässers wird verbessert, so dass Laufverlängerungen, Bachbatterweiterungen, Flutrinnen und Blänken möglichst vom Fluss selbst geschaffen werden können. Hilfreich dabei sind die Beseitigung von **Uferbefestigungen** und die Einbindung von abgetrennten **Altverläufen**. Wanderhindernisse für Flussbewohner, wie z.B. Wehre, sind bereits an vielen Stellen zurück- oder an diesen Stellen Umgehungen mit **Fischaufstiegen**, gebaut worden.

Fichtenbestände blockierten teilweise die **Wanderkorridore** für Libellen und Falterarten. Diese wurden in den letzten Jahren entfernt und dafür standorttypische Auwälder mit Erlen und Weiden angepflanzt. Weiter wurde die **Talaue** geöffnet, das Feuchtgrünland vernässt und in Kooperation mit den ortsansässigen Landwirten für die Bewirtschaftung der Flächen gesorgt.

Im Rahmen der **Projekt-Öffentlichkeitsarbeit** führte das Liz im Jahr 2013 eine Vielzahl an Aktionen durch. Bei **Informations- und Aktionstagen**, u.a. am Liz-Familientag, bei den Köhlertagen in Hirschberg oder beim Bauernmarkt, in Mö.-Körbecke wurden mehr als **15.000** Menschen über das Life-Projekt informiert.

In zahlreichen **Exkursionen** hatten Interessierte jeden Alters Gelegenheit, Aktuelles über das Projekt und seine Maßnahmen zu erfahren. So informierten sich Schulklassen, Lehrer- und Multiplikatoren bei Fortbildungen (in Kooperation mit der Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA)), Referenten anderer Einrichtungen, Familien und Erwachsene und erfuhren Interessantes über die **Möhnerenaturierung**. Vor Ort wurde die Möhne mit Sieben und Pinseln praktisch untersucht und die Möhnebewohner in ihrer Lebensweise und ökologischen Bedeutung kennen gelernt. Insgesamt **14** Exkursionen wurden für diese unterschiedlichen Zielgruppen veranstaltet. Sechs **Schulklassen** (Kl. 6 - 8) der Pauli Hauptschule Soest, der Graf-Bernhard Schule Lippstadt, der Realschule Lippstadt und dem Conrad-von-Soest-Gymnasium Soest, nutzten 2013 das kostenfreie **Exkursionsangebot**. Die Bio-AG des Conrad-von-Soest Gymnasiums verfolgt seit 2010 langfristig die Entwicklungen an der Möhne.

Die **Wanderausstellung** „Möhnewandel im Bilde“ wurde im Jahr 2013 im **Kreishaus Meschede**, bei der Bezirksregierung **Arnsberg**, im Kreishaus **Soest** und im Rathaus **Brilon** gezeigt und stieß jedes Mal in der Öffentlichkeit auf großes Interesse. Ein **Ausstellungsmodul** zum Projekt befindet sich derzeit in Vorbereitung und soll im **Frühjahr 2014** im Liz zu sehen sein.

Aktuelle Informationen sind jederzeit auf der projekteigenen Internetseite ([www.life-moehne.de](http://www.life-moehne.de)) nachzulesen.

## Naturschutzarbeit

Das Vogelschutzgebiet Möhnesee ist mit seinen **1.188 ha** das wichtigste **Rast-, Durchzugs- und Überwinterungsgewässer** für Wasservögel im Süderbergland.

Die Betreuung der beiden Naturschutzgebiete **Hevearm-Hevesee** und **Möhneaeue-Völlinghausen**, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Soest, zählt daher seit mittlerweile **dreizehn** Jahren zu unseren Aufgaben.

Die beiden Naturschutzgebiete unterscheiden sich in ihrer **Struktur** deutlich voneinander.

Das Naturschutzgebiet (NSG) **Möhneaeue-Völlinghausen** zeichnet sich trotz einer Größe von nur **22 ha** besonders durch die **naturnahen Auen- und Erlenbruchwälder** aus, die sich entlang dieses naturnah erhaltenen Abschnittes der Möhne befinden. Aus diesem Grund wurde es am 24. Februar 2005 als Naturschutzgebiet ausgewiesen und stellt den westlichen Teil des 611 ha umfassenden **NSG Möhnetal** dar.

Das Naturschutzgebiet **Hevearm-Hevesee** setzt sich aus dem Heve-Vorstaubecken und dem Hevearm zusammen. Durch die großen **offenen Wasserflächen** ist es besonders attraktiv als Überwinterungs- und Mauserquartier für Wasservögel und hat bei Vogelliebhauern auch überregional einen sehr hohen Stellenwert. **Gänsesäger, Schellente, Tafelente** aber auch **Singschwäne** sind beispielsweise regelmäßige Gäste

Wegen der abwechslungsreichen Uferregion hat sich eine große Vielfalt an **ökologischen Nischen** gebildet, in denen unzählige Tiere und Pflanzen einen Lebensraum finden.

Da viele Vögel während der **Mauser** flugunfähig sind, sind **Rückzugsmöglichkeiten**, wie sie diese NSGs bieten, von großer Bedeutung. Die Größe dieses Schutzgebietes beträgt **320 ha**.

Die Arbeit des Liz in diesem Bereich wird seit 01.01.2007 über die **Förderrichtlinie** für biologische Stationen (FÖBS) gesichert und wurde im Jahr 2013 mit **14.772,41 Euro** gefördert.

Die folgende **Auflistung** zeigt eine kurze Zusammenstellung der im Vertragszeitraum 2013 erbrachten Leistungen. Eine ausführliche Darstellung der Schutzgebietsbetreuung ist auf Wunsch im Liz einzusehen.

- **Biomonitoring der Standvögel**, Strichvögel und **Durchzügler** während der Wintermonate (1.09.2012-30.03.2013 und 1.08.2013 - 30.03.2014) in den Naturschutzgebieten Hevearm-Hevesee und Möhneaeue Völlinghausen.
- **Kartierung der Libellenfauna** im Naturschutzgebiet Hevearm
- **Regelmäßige Ortsbegehungen** zur Erfassung des Gebietszustandes sowie zur Planung kleinerer Pflegemaßnahmen und deren Durchführung, Maßnahmen zur Besucherlenkung mit dem Ziel Schäden oder Beeinträchtigungen an Flora und Fauna zu minimieren.
- **Amphibienschutzmaßnahmen** im NSG Möhneaeue
- **Neophytenmanagement** im Naturschutzgebiet Möh-

neaeue und Heveaeue

- **Öffentlichkeitsarbeit** u.a. durch Pressemitteilungen und das Angebot von Exkursionen
- **Müllsammelaktion** im Naturschutzgebiet Hevearm-Hevesee mit tatkräftiger Unterstützung des Ehepaares Wortmann (November 2013)
- Regelmäßige **Begehungen** durch hauptamtliche Mitarbeiter sowie **Kontrollfahrten** der FÖJ leistenden.
- **Installation** von Nisthilfen für Wasseramseln
- Erstellung des **Jahresberichtes** zur Naturschutzarbeit

Ohne die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wäre die vielseitige und teils zeitintensive Naturschutzarbeit des Liz sicherlich nicht so erfolgreich umzusetzen. Wir bedanken uns deshalb an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung und Zusammenarbeit. Besonders gedankt sei dem **Ehepaar Bechthold** sowie **Christoph Gebauer** und **Jürgen Legant**, für ihr Engagement. Selbstverständlich ist auch die Unterstützung durch den **Ruhrverband** als Betreiber der Talsperre unverzichtbar. Wir freuen uns auf eine er-neut erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2014.

## Amphibienschutz in Günne und Völlinghausen

Seit vielen Jahren engagiert sich das Liz durch Errichten eines Amphibienschutzzauns am Naturschutzgebiet **Möhneaeue**. Steigen im Frühjahr die Temperaturen, so wandern die Amphibien von ihren Überwinterungsgebieten auf der Haar zu ihren **Laichgewässern** im Möhnetal ein.

Um zu verhindern, dass die wechselwarmen und nicht besonders beweglichen Tiere an stark befahrenen Straßenabschnitten überfahren werden, werden in diesen Bereichen **engmaschige Zäune** errichtet, die die wandernden Amphibien in Sammelgefäße leiten. Von dort aus können sie dann über die Straße getragen werden.

Die regelmäßige Kontrolle der **Sammelgefäße** am Abend und am Morgen, sowie die Errichtung der Zäune ist nur mit engagierten Helfern möglich.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhneaeue.

Nachdem 2012 vermutlich wegen der Anfang März stattgefundenen Verkehrssicherungsmaßnahme (siehe Jahresbericht 2012) mit **752 Erdkröten** weniger Individuen

als im Vorjahr gezählt wurden, schien sich in diesem Jahr die Anzahl an wandernden **Kröten** wieder zu normalisieren. Der lange anhaltende Winter mit einem späten Kälteeinbruch machte es schwer, den richtigen Zeitpunkt für das Errichten des Zauns abzapassen. Es wurden aber wieder **1.040 Erdkröten**, **8 Frösche**, **53 Bergmolche**, **77 Teichmolche** gezählt und sicher in die Laichgebiete der Möhneau gebracht.

Der 2012 zu Monitoringzwecken errichtete **Zaun in Günne**, wurde wegen der geringen Anzahl an wandernden Kröten, 2013 nicht vom Liz aufgestellt. Es fand sich jedoch eine engagierte Anwohnerin, die den Zaun in Eigeninitiative wenigstens behelfsmäßig aufbaute. Die von ihr beobachtete Anzahl an wandernden Kröten scheint wieder höher zu sein als die der Vorjahre, so dass das Liz für 2014 zusagte, auch in Günne wieder einen Amphibienzaun zu errichten, wenn sich ausreichend Hilfe, besonders für die **Kontrolle der Eimer** in den **Abendstunden** findet.

## Müllsammelaktion im Naturschutzgebiet Hevearm-Hevesee

In diesem Jahr ließ der Frühling lange auf sich warten. Bis Ende März verhinderte sogar eine **Schneedecke** das sinnvolle Durchführen einer Müllsammelaktion. Um keine Störungen in der einsetzenden Brutsaison zu erzeugen, wurde die Veranstaltung in den Herbst verschoben. Wie notwendig die Beseitigung des **Zivilisationsmülls** und der anthropogenen Beeinflussungen aber ist, zeigte sich auf den Kontrollgängen durch die Naturschutzgebiete. Besonders ärgerlich sind die Hinterlassenschaften von Wildcamping im Randbereich der Heveae. Zeltteile, zerstörte Grills, Flaschen, Verpackungen und sonstige Hinterlassenschaften lagen auf 150 m<sup>2</sup> auf einer Lichtung verteilt. Nur wenige Meter weiter bot sich ein ähnliches Bild.

Um so erfreulicher war, dass sich im Herbst, außerhalb der Brutsaison, zahlreiche **Freiwillige** fanden, die ihren Beitrag zur Pflege der Naturschutzgebiete leisten wollten. Neben den Liz-Mitarbeitern konnte wieder auf das **Ehepaar Wortmann** gezählt werden, das mit **14 Geocachern** zur Verstärkung anrückte. Darunter waren erfreulicherweise auch viele bekannte Gesichter, die schon seit vielen Jahren ihre Unterstützung einbringen.



Die Helfer bei der Müllsammelaktion 2013

Ein fester Bestandteil der Aktion ist es, die noch viel zu zahlreichen **Trampelpfade** durch das Naturschutzgebiet zu **beseitigen** bzw. zu verbarrikadieren. Hierzu werden Äste auf die Pfade gezogen, um ein erneutes Verlassen der befestigten Wege zu erschweren.

## Ausblick auf das Jahr 2014

### Veranstaltungsprogramm 2014

Das Veranstaltungsprogramm 2014 liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen z.B. den **Sparkassen** und der **Touristik GmbH** erhältlich. Neu sind die monatlichen **E-Bike-Touren** in Kooperation mit der Fa. Bachtenkirch unter der Leitung von **Jürgen Göldenleuchter** und **Franz Kuschel** und die monatlichen Wochenend-Führungen mit einer **Talsperren** und **Liz-Führung**.

### Liz- Erlebnisräume

Ziel ist es, im Jahr des 20-jährigen Bestehens einige Ausstellungsbereiche zu modernisieren. Dies sind im Erlebnisraum Landschaft die Bereiche „Die **Möhnetalsperre ein Jahrhundertbauwerk** und die Darstellung des Naturschutzgebietes „**Weidelandschaft Kleiberg**“. Im Erlebnisraum Wasser werden dies die Ausstellungsmodulare **Trinkwassergewinnung, weltweiter Gewässerschutz, Virtuelles Wasser**“ und **„Life+ Projekt Möhneau-, Fließgewässerrenaturierung**“ und der Bereich der Abwasserentsorgung/ Kläranlagentechnik sein.

### „Tag des Wassers 2014“

Auch 2014 wird das Liz anlässlich des „Tag des Wassers“ am 22.03.2014 einen **Aktionstag mit Wassereperimenten**, einer Präsentation des Möhne-Life-Projektes und Informationen zum Quell- und Gewässerschutz anbieten. An diesem Tag wird das Liz sich ebenfalls im Rahmen des Regionale-Projektes **„59 Wasserorte“** präsentieren.

### Projekt Wasseragenten

Erfreulicherweise fördert die Michael-Otto-Stiftung für Umweltschutz, Hamburg, auch im Jahr 2014 ein Wasserprojekt des Liz mit Mitteln in Höhe von **1.695,-€**. Hierbei sollen **15** Kinder zwischen **10** und **15 Jahren** an einem Wasseraktionstag an der Möhnetalsperre zu

**Wasseragenten** ausgebildet werden, um später in ihren Klassen und Schulen als **Multiplikatoren** in Sachen **Gewässerschutz** aktiv zu werden.

### Liz als außerschulischer Lernort

Die positive Entwicklung der Schulbesuche, besonders im Bereich der Oberstufe, soll fortgeführt werden. Die angebotenen Lehrerfortbildungen finden eine gute Resonanz und werden auch im Jahresprogramm der **NUA** (Natur- und Umweltschutzakademie) vorgestellt.



Die **Umwelt-Arbeitsgemeinschaft** an der Pankratiusgrundschule in Mö.- Körbecke wird auch 2014 durchgeführt. Engere Schulkooperationen, besonders im Rahmen des Life+- Projektes Möhneau, bestehen weiter mit der **Verbundschule Möhnesee**, mit dem **Conrad-von-Soest-Gymnasium**, der **Pauli-Hauptschule Soest** und der **Realschule Belecke**.

## Life+- Projekt Möhneau

Neben der inhaltlichen Ausarbeitung des neuen Ausstellungsmoduls, „Life+- Projekt Möhneau, Fließgewässerrenaturierung“ wird das breite Exkursions- und Veranstaltungsangebot weiter durchgeführt werden.

In Kooperation mit der **Sparkasse Soest** ist ein Malwettbewerb **“Möhne-Maler“** für alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren geplant. Schulklassen können zunächst an einer **Möhne-Exkursion** teilnehmen und anschließend ihr Lieblingstier-, pflanze oder ort der Möhne malen. Alle Bilder werden beim **Möhnefest** im Herbst ausgestellt. Hier werden auch die Preisträger geehrt.

**Malwettbewerb „Möhne-Maler 2014“**

**Unsere schöne Möhne: Tiere, Pflanzen, Wiesen, Wälder, Wasser**

Unter diesem Motto lädt dich das Liz gemeinsam mit der Sparkasse herzlich ein, dein Lieblings-, deine Lieblingsflume oder deinen Lieblingsort an der Möhne zwischen Völlinghausen und Brilon, zu malen. Was gefällt dir besonders an der Möhne? Wo fühlst du dich wohl? Was beeindruckt dich am meisten?

**Tipp:** Du kannst mit der ganzen Familie an der Möhne, z.B. an der Kanzelbrücke, auf Naturerkundung und Motivsuche gehen! Das macht Spaß und du bekommst tolle Malideen!

**Bestenfalls gibt es auch tolle Preise zu gewinnen!** Der 1. Preis ist in jeder Altersklasse ein Preis wertig. Als weitere Preise werden Gutscheine, Sach- und Geldpreise für den 2. und 3. Platz vergeben.

**Und so funktioniert das Mitmachen:**

- Teilnehmen können alle malbegeisterten Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.
- Die Maltechnik – Wasserfarben, Buntstifte, Ölfarbe, Bleistift usw. – kann frei gewählt werden.
- Bildgröße bis maximal DIN A 3.

Weitere wichtige Informationen zum Projekt findest du auch auf [www.moehne-liz.de](http://www.moehne-liz.de).

Die Preisverleihung wird beim Möhnefest im Herbst 2014 erfolgen. Hier werden alle eingereichten Bilder präsentiert und ausgestellt.

Alle teilnehmenden Möhne-Maler, die an diesem Tag vorbeischauen, erhalten dann ein **Liz-Gedächtnis**.

**Organisator: Naturerlebnis Weideland Kleiberg**  
Sonderausstellungen: **WaldKulTour, Mäler und Wald Möhne** & S. 110, **Brüningens**, L. 101  
S. 101 M. 101: [www.liz.de](http://www.liz.de)

## Naturerlebnis Weideland Kleiberg

Für das Jahr 2014 ist die Erarbeitung von Geocaching-Touren und die Erstellung des Ausstellungsmoduls „Weideland Kleiberg“ geplant. Weiter werden Exkursionen in das Gebiet angeboten.

## Regionale 2013- Projekt WaldKulTour in Südwestfalen

Neben einer umfangreichen Recherche zum Thema Waldkulturhistorie werden erste kulturhistorische Informationspunkte ausgewählt und Routen vorgeschlagen. Diese sollen u.a. als Themenpfade mit Infotafeln, QR-Code und Falblatt interessant für Besucher aufgearbeitet werden.

## Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es seit Beginn, eine **langfristige finanzielle Sicherung** und **gute, zukunftsfähige Perspektive** für das Liz zu erreichen. In der derzeitigen finanziellen Situation der öffentlichen Kassen ist das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig. Daher wünschen wir uns:

1. eine bessere, **langfristig gesicherte finanzielle Ausstattung**.
2. eine **Gebäudeerweiterung mit Aufzug**, die behinderten und seniorengerecht ist und uns Entwicklungspotential für neue Angebote und Aufgaben bietet.
3. mehr **Sponsoren**, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten.
4. viele **aktive, neue Vereinsmitglieder**, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen.
5. viele **neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen**, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern.

## Unsere weiteren Kooperationspartner sind:

**Naturpark Arnsberger Wald** (Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarckturm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Untere Landschaftsbehörde (ULB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+- Projekt), **Imkerverein** (Bienen Schaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, **Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Sparkasse Soest** (Werbung), **Touristik GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Heinrich Lübke Haus**, Mö.- Brüningens, (gemeinsame Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Jugendherbergen am Möhnesee**, in **Soest, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Thing-Hof, Fam. Koch**, Mö.-Theiningens, (Hofbesichtigungen, Veranstaltungen), **Schäferei Brinkmann**, Ense-Vollbringen (Veranstaltungen), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel**, **Jugendwaldheim** und **SGV Naturschutzzentrum**, Arnsberg, **Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW**, **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen**, **Waldschule Cappenberg** (ANU NRW Bildungsoffensive „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, EFRE-Projekt Kleiberg)**, Bad Sassendorf- Lohne, **Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, Arnsberg.